

SC Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V.

Generalversammlung am 22. Februar 2013



Bereits ein Vierteljahrhundert gehört Bernd Loske, 1. Vorsitzender beim SC Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V., dem geschäftsführenden Vorstand des Vereins an. Das ist mehr als ein halbes Leben des 46-jährigen. Auf der sehr gut besuchten Generalversammlung im Schulungsraum im Eichenstadion sprachen ihm die Mitglieder für die kommenden zwei Jahre abermals einstimmig das Vertrauen aus. Der 2. Vorsitzende

Heiko Niemeier nahm die Wiederwahl und das Jubiläum Loske's zum Anlass, dem ersten Mann im Verein Dank und Anerkennung für seinen selbstlosen Einsatz auszusprechen und ihm einen Blumenstrauß und einen Gutschein für eine Städtetour zu überreichen, die ihn mit seiner Ehefrau nach Bremen führen wird. Niemeier würdigte das vorbildliche ehrenamtliche Wirken von Bernd Loske in verantwortungsvollen Positionen, der 1988 zum Kassierer und vor 14 Jahren erstmalig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. „In 9125 Tagen hast du eine Menge bei Rot-Weiß Nienborg bewegt. Vieles ist eng mit deinem Namen verbunden“, führte Niemeier das Höketurnier, den Gang in den Mai, den Neubau der Umkleidekabinen, den Bau vom dritten und vierten Platz, Umbau der Toilettenanlagen Rückbau der Aschebahn, die Bekämpfung von Würmern und Hochwasser sowie die aktuelle Planung der Renovierung des zweiten Spielfeldes beispielhaft an, bei dem der Jubilar maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat. Er fand zudem die Zeit, die 2. Mannschaft zu betreuen, heutzutage unterstützt er zudem seine fußballbegeisterten Töchter. Die Arbeit eines 1. Vorsitzenden hat positive und negative Seiten, was Aufstiegsfeiern und Trainerverpflichtungen sowie Abstiege und Trainerentlassungen beweisen. Dass Loske auch mit dem runden Leder umgehen kann bewies er im vergangenen Jahr bei den Alten-Herren, wo er zum Torschützenkönig avancierte. Bürgermeister Ulrich Helmich dankte dem alten und neuen Vorsitzenden für seine sehr, sehr gute Arbeit und überreichte ihm ein Präsent.



Bernd Loske kündigte an, sich in zwei Jahren nicht erneut zur Wahl zu stellen, dem Verein aber in anderer Funktion weiter zur Verfügung zu stehen. Seine vorrangige Arbeit sieht er in die Finanzierung der Renovierung für das zweite Spielfeld und die Weitergabe seines Wissens aus 25 Jahren Vorstandsarbeit.



In einem umfassenden Jahresbericht beschrieb Bernd Loske die Vielfältigkeit des sportlichen Angebots und der anfallenden Arbeiten. Neben dem täglichen Trainings- und Spielbetrieb reicht dies von Umweltaktion, Erste-Hilfe-Lehrgang, Gang in den Mai, Höketurnier, Ehrenamtsparty, Jugendturnier in Heidmühle, Rückbau der Aschebahn, Bekämpfung des Junikäfers,

Abrüstung des Spielplatzes, Bewirtung beim Open-Air-Gottesdienst, Ferien-Fußballschule bis hin zur Laubaktion. Aktuell hat der Verein 22 Fußballmannschaften und 15 Breitensportgruppen. Die Mitgliederzahl ist mit 1283 leicht rückläufig. In Sachen „Renovierung zweites Spielfeld“ wartet der Verein auf die abschließende Entscheidung der Gemeinde Heek. Bernd Loske hob hervor, dass der Verein zusätzliche Einnahmequellen generieren muss, um den 30prozentigen Eigenanteil aufbringen zu können. Applaus entbrannte im Clubheim als Bernd Loske die Vertragsverlängerung von Dirk Haveloh anführte.

Haveloh selbst sieht den Verein auf einem guten Weg. Vor allem der gesunde Neuaufbau mit Fußballern aus den eigenen Reihen, das Engagement vieler Kräfte im Verein und das Potential seiner Schützlinge stimmten ihn sehr positiv, die gesteckten Ziele zu erreichen. „Die Kids in Nienborg hätten lieber Josef Hemker als Draxler oder Huntelaar auf dem Trikot stehen“, zollte Haveloh seinem Kapitän ein besonderes Lob für sein vorbildliches Engagement als Spieler, Kapitän und Jugendtrainer. „Wir sind mit dem Geld, was wir zur Verfügung haben, ausgekommen“, berichtete Kassierer Matthias Alfert von einer gesunden Kassenlage.



Jugendgeschäftsführer Martin Mensing und Alte-Herren-Geschäftsführer Tobias Fabry berichteten aus ihren Abteilungen.

Nahezu bedrohlich ist die Situation bei den Schiedsrichtern. Heiko Niemeier sieht aber ein wenig Licht am Ende des Tunnels, da es einige Kandidaten für den nächsten Lehrgang gibt. Dieser findet in den Osterferien statt. Weitere Interessenten sind willkommen und können sich beim Vorstand melden.

Die Kassenprüfer Michael Fransbach und Thomas Roters bescheinigten Matthias Alfert eine einwandfreie Kassenführung. Damit stand der einstimmigen Entlastung des Vorstandes nichts mehr im Wege. Als Versammlungsleiter wurde Bürgermeister Ulrich Helmich gewählt. Er lobte das vielfältige Engagement des Vereins.



Neuwahlen

Neben der Wiederwahl des 1. Vorsitzenden wurden ebenfalls Kassierer Matthias Alfert, Beisitzer Marco Mensing und Ehrenamtsbeauftragter Andreas Garbe wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden Hendrik Holtmann als 2. Geschäftsführer, Carlo Mensing als Vertreter der A-Jugend sowie Ricardo Dües, Tobias Haget und David Wellmann als Vertreter der B-Jugend gewählt. Bestätigt wurden Ulla Vinkelau (Obfrau Breitensport), Tobias Fabry (Geschäftsführer Alte-Herren), Werner Ammertmann (Jugendobmann) und Martin Mensing (Jugendgeschäftsführer). Nicht zur Wahl standen der 2. Vorsitzende Heiko Niemeier, Geschäftsführer Hermann Terhaar, Leiter Spielbetrieb Patrick Meister sowie die Beisitzer Patrick Garbe, Josef Schröder und Sebastian Baltus. Die Kasse wird im kommenden Jahr von Michael Fransbach und Thorsten Lammers geprüft.



Für seine Tätigkeit als Vertreter der A-Jugend erhielt Benedikt Hemker als Dank und Anerkennung für seine Arbeit aus den Händen von Heiko Niemeier ein rot-weißes Geschenk.

Matthias Alfert erläuterte die Regularien, die sich aus dem neuen Bundeskinderschutzgesetz ergeben. Die neuen Bestimmungen sind vor allem für die Fahrt nach Heidmühle von Belang.

Breiten Raum nahm die Diskussion um die Öffnungszeiten und Nutzung des Clubraums ein. Aus der Versammlung heraus wurde der Wunsch geäußert, dass das Clubheim des Öfteren geöffnet hat. Mit diesem und anderen

Themen wird sich der Vorstand in der nahen Zukunft beschäftigen.

In diesem Jahr wird der Verein 90 Jahre alt. Das Geburtstagsfest steigt am 22. Juni 2013. Auf dem Jugenderlebnistag wird ein buntes Programm für den gesamten Verein angeboten. An Fronleichnam steigt traditionell das Höketurnier und am 30. April der Gang in den Mai.